



Köpenicker Allee 39-57, 10318 Berlin

Studentensekretariat: Tel.: (030) 50 10 10 10

Fax.: (030) 50 10 10 88

studentensekretariat@khsb-berlin.de

www.khsb-berlin.de

_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|
Bewerbersnummer Matrikelnummer

Aufnahmeantrag

für die Bachelorstudiengänge* zum Wintersemester 20
(Bitte freilassen, wird von Hochschule ausgefüllt!) zum Sommersemester 20

- | | | | |
|-------------------------------|--------------------------|---|--------------------------|
| Soziale Arbeit | <input type="checkbox"/> | Soziale Arbeit (berufsbegleitend) | <input type="checkbox"/> |
| Heilpädagogik | <input type="checkbox"/> | Heilpädagogik (berufsbegleitend) | <input type="checkbox"/> |
| Bildung und Erziehung | <input type="checkbox"/> | Bildung und Erziehung (berufsintegrierend) | <input type="checkbox"/> |
| Schulische Religionspädagogik | <input type="checkbox"/> | Gestaltungstherapie/Klinische Kunsttherapie
Berufsbegleitend | <input type="checkbox"/> |

für den **Studienort/-gangwechsel** zum SoSe zum WiSe
Fortsetzung mit dem Semester

als **Nebenhörer/in** im Semester

(*Bitte gewünschten Studiengang ankreuzen, Bewerbungen für alle angebotenen Studiengänge sind zulässig, aber bitte für jeden einen gesonderten Antrag mit den jeweils geforderten Unterlagen einreichen. Beachten Sie die Bewerbungsfristen und Zulassungszeiten der jeweiligen Studiengänge!)

Ich habe mich bereits an der KHSB beworben (Bewerbungswiederholung, bitte Jahreszahl eintragen) :
zum Wintersemester zum Sommersemester

1. Angaben zur Person¹

Name _____

Geburtsname _____

Vorname _____

Geschlecht (**W** = weiblich, **M** = männlich)

Geburtsdatum _____ (TTMMJJ z. B. 010183 für 01.01.1983)

Geburtsort _____

Staatsangehörigkeit² _____ (internationales Kfz-Kennzeichen: z.B. D für deutsch)

Postanschrift (bei Änderung der Postanschrift kommen Sie bitte der Meldepflicht nach!)

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Zusatz (z.B. bei Pohl) _____

Telefon (freiwillige Angabe) _____

e-mail (freiwillige Angabe) _____

Bundesland _____

Konfession _____ Bistum³ _____

¹ Alle Daten werden unter Berücksichtigung des Datenschutzes (z.B. StudDaVO) erhoben und verarbeitet.

² Bei mehreren Staatsangehörigkeiten alle angeben.

³ Angabe nur bei römisch-katholisch erforderlich.

2. Härtefallregelung

Ich stelle einen Antrag auf Anerkennung als Härtefall: nein
 ja (Begründung beifügen!)

3. Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung⁴

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- eine im Einzelfall anerkannte Fachhochschulzugangsberechtigung
- fachgebundene Studienberechtigung gemäß § 11 BerIHG

Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (HZB)

Ort, Bundesland	Datum	Notendurchschnitt ⁵
-----------------	-------	--------------------------------

Angaben zur Hochschulzugangsberechtigung

Welcher Art der Hochschulzugangsberechtigung haben Sie? |_|_|
 (siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 6)

Bitte geben Sie das Kfz-Kennzeichen des Erwerbortes an |_|_|_|_|
 (Wenn Ausland das internationale Kfz-Kennzeichen)

4. Berufsausbildung

Berufsausbildung vor Erwerb der HZB	von - bis	Abschluss ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Berufsbezeichnung
Berufsausbildung nach Erwerb der HZB	von - bis	Abschluss ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Berufsbezeichnung

5. Angaben zu berufspraktischen Tätigkeiten zwischen dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung und der Aufnahme des Studiums

Übten Sie sonstige Tätigkeiten aus? |_|_| |_|_|
 bitte ankreuzen ja nein

Wieviele Monate waren Sie insgesamt berufspraktisch tätig? |_|_|_|
 (bei mehr als 99 Monaten "99" eintragen)

Wieviele Monate davon waren Praktikumszeit, bezogen auf Ihr jetziges Studium? |_|_|_|

⁴ Zutreffendes bitte ankreuzen und als amtlich beglaubigte Kopien beifügen, sofern das Abschlusszeugnis über die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung oder die Fachhochschulreife noch nicht vorliegt, bitte das Halbjahreszeugnis einreichen. Bei fachgebundener Studienberechtigung Zeugnis über Abschluss der Realschule oder Nachweis eines gleichwertigen Abschlusses, das Zeugnis der Berufsausbildung und der Nachweis der vierjährigen Berufstätigkeit einreichen. Das Abschlusszeugnis ist unverzüglich nach Erhalt einzureichen.

⁵ Wenn das Zeugnis keine Durchschnittsnote aufweist, ist eine Bescheinigung der zuständigen Senatsverwaltung beizufügen (außer bei fachgebundener Studienberechtigung).

6. Orientierungspraktikum⁶

Institution	Tätigkeit	von-bis

7. Studium

Angaben zur Hochschulvergangenheit

An welcher Hochschule in der BRD waren Sie zuerst immatrikuliert?
 (bitte Kfz-Kennzeichen angeben)

Welcher Art war diese Hochschule?
 (siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 7)

falls nicht im Schlüsselverzeichnis vorhanden, bitte hier eintragen: _____

Beginn des Studiums (Datum der Erstimmatrikulation)
 (TTMMJJ z. B. 010183 für 01.01.1983)

Wieviele Semester studierten Sie insgesamt an deutschen Hochschulen?
 (einschließlich Semester in der ehemaligen DDR, Praxis- u. Urlaubssemester)

7.1 Nur ausfüllen, wenn Sie im vergangenen Semester an einer Hochschule immatrikuliert waren. (Bitte aktuellen Immatrikulatonsnachweis beifügen!)

War der Hochschulort im Inland = I oder im Ausland = A ?

Geben Sie das Kfz-Kennzeichen an (bei Ausland internationales Kfz-Kennzeichen)

Wenn sie schon im Ausland studierten (internationales Kfz-Kennzeichen): Kfz Monate

Wenn Sie im vergangenen Semester an einer deutschen Hochschule immatrikuliert waren:

Erster Studiengang: Geben Sie das Kfz-Kennzeichen der Hochschule an.

Welcher Art war diese Hochschule? (siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 7)

Welchen Abschluss strebten Sie dort in Ihrem ersten Studiengang an?
 (siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 2)

Welchen Studiengang/welche Studienfächer belegten Sie dort? / /
 (siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 1, max. drei Angaben möglich)

falls nicht im Schlüsselverzeichnis vorhanden, bitte hier eintragen: _____

Welcher Art war dieses Studium? (Präsenzstudium = 1, Fernstudium = 2)

⁶ Bitte den Nachweis über das geforderte Orientierungspraktikum für den jeweiligen Studiengang im Original oder amtlich beglaubigter Kopie in Deutsch oder Englisch einreichen!

Zweiter Studiengang: Geben Sie das Kfz-Kennzeichen der Hochschule an.

Welcher Art war diese Hochschule? (siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 7)

Welchen Abschluss strebten Sie dort in Ihrem ersten Studiengang an?
(siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 2)

Welchen Studiengang/welche Studienfächer legten Sie dort?
(siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 1, max. drei Angaben möglich)

falls nicht im Schlüsselverzeichnis vorhanden, bitte hier eintragen: _____

Welcher Art war dieses Studium? (Präsenzstudium = 1, Fernstudium = 2)

7.2 Nur ausfüllen, wenn Sie bereits eine Abschlussprüfung abgelegt haben.

Art der Prüfung (z.B. Diplom, Magister; s. Schlüsselverzeichnis Nr. 2)

In welchem Studiengang/welche Studienfächer wurden Sie geprüft?
(siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 1, max. drei Angaben möglich)

falls nicht im Schlüsselverzeichnis vorhanden, bitte hier eintragen _____

Datum der Prüfung (TTMMJJ z. B. 010183 für 01.01.1983) Gesamtnote:

Falls Sie eine weitere Abschlussprüfung haben:

Art der Prüfung (z.B. Diplom, Magister; s. Schlüsselverzeichnis Nr. 2)

In welchem Studiengang/welche Studienfächer wurden Sie geprüft?
(siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 1, max. drei Angaben möglich)

falls nicht im Schlüsselverzeichnis vorhanden, bitte hier eintragen _____

Datum der Prüfung (TTMMJJ z. B. 010183 für 01.01.1983) Gesamtnote:

7.3 Nur ausfüllen, wenn Sie auch an einer anderen Hochschule immatrikuliert sind.

Bitte geben Sie das Kfz-Kennzeichen der Zweithochschule an.
(bei Ausland internationales Kfz-Kennzeichen)

Wenn sich die Zweithochschule in Deutschland befindet:

Welcher Art ist die Zweithochschule? (siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 7)

Welchen Abschluss streben Sie dort an? (siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 2)

Welchen Studiengang/welche Studienfächer belegten Sie dort?
(siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 1, max. drei Angaben möglich)

falls nicht im Schlüsselverzeichnis vorhanden, bitte hier eintragen: _____

7.4 Zusätzliche Angaben bei Studienortwechsel des gleichen Studienganges

Anzahl der absolvierten Fachsemester:

Wenn Sie Studienleistungen anerkannt haben wollen, füllen Sie bitte unser Formular „Antrag auf Anerkennung von an anderen Hochschulen erbrachten Studien- und/oder Prüfungsleistungen“ aus.

7.5 Sind Sie von einer anderen Ausbildungsstätte vom Weiterstudium ausgeschlossen worden?

nein ja Grund: _____
z. B. wegen endgültig nicht bestandener Prüfung, Exmatrikulation von Amts wegen

8. Angaben von ausländischen Studienbewerbern

Anerkennung der HZB durch die zuständige Senatsverwaltung:	Datum
--	-------

8.1 Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse

Art, Name, Ort der Ausbildungsstätte	von - bis
sonstiger Erwerb der deutschen Sprachkenntnisse	

9. Bewertungskriterien für das Aufnahmeverfahren⁷

Punkte

(bitte ankreuzen)

(bitte die Punktezahl lt. Punktespiegel eintragen!)

Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres <input type="checkbox"/>	
oder eines freiwilligen ökologischen Jahres <input type="checkbox"/>	
Freiwilligendienste im Ausland <input type="checkbox"/>	
Ableistung des Wehrdienstes oder Zivildienstes in nicht sozialer Tätigkeit	
Zivildienst mit einschlägiger sozialer Tätigkeit	
Fachspezifische Qualifikation (Berufsausbildung) in einem Feld Sozialer Arbeit/Heilpädagogik/Bildung u. Erziehung	
andere Qualifikation (Berufsausbildung) mit Abschluss	
Berufstätigkeit	
Hochschulstudium	
Praktikum in einem Feld Sozialer Arbeit/Heilpädagogik/Bildung u. Erziehung mindestens 6 Monate ohne obligatorisches Orientierungspraktikum	
Regelmäßige Tätigkeiten in Jugend-, Caritas-, Pastoral-, Diakoniarbeit, Gremien, Verbänden	
Auslandsaufenthalt	
Familientätigkeit Kindererziehung (Kinderzahl, Familienarbeit ohne Erwerbsarbeit)	
Pflege / Betreuung von kranken, behinderten, alten Menschen	

Gesamtpunktzahl: |__|__|

Umseitig sind die Unterlagen und Belege aufgeführt, die ich beigefügt habe.

Ich versichere, die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass nicht fristgemäße Bewerbungen (Ausschlussfrist: Eingang KHSB) unrichtige oder unvollständige Angaben zum Ausschluss aus dem Aufnahmeverfahren oder zum Widerruf der Immatrikulation führen.

Ich versichere, dass ich das Abschlusszeugnis unverzüglich nach Erhalt der KHSB übersenden werde. Dies gilt auch, wenn die geforderten amtlich beglaubigten Unterlagen (Kopien) nicht beigefügt sind.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ein erteilter Zulassungsbescheid unwirksam wird, wenn ich die dort angegebenen Fristen nicht einhalte.

Ort, Datum

Unterschrift

⁷ Es können nur Tätigkeiten berücksichtigt werden, die belegt sind (Original oder Kopie).

Punktespiegel

Soziale Vorerfahrungen

- Freiwilliges Soziales/Ökologisches Jahr 2 Punkte
- Freiwilligendienste im Ausland 2 Punkte
- Wehrdienst / Zivildienst in nicht sozialer Tätigkeit 1 Punkt
- Zivildienst mit einschlägig sozialer Tätigkeit 2 Punkte
- Fachspezifische Qualifikation (Berufsausbildung)
in einem Feld sozialer Arbeit/Heilpädagogik/Bildung u. Erziehung
mit Abschluss / ohne staatliche Anerkennung 1 Punkt
mit Abschluss und mit staatlicher Anerkennung 2 Punkte
andere Qualifikation (Berufsausbildung) mit Abschluss 1 Punkt
- Berufstätigkeit 2 und mehr Jahre 1 Punkt
- Hochschulstudium
BA-Studium = 90 credits, Diplomstudium: Vordiplom 1 Punkt
mit Abschluss 2 Punkte
- Praktikum
in einem Feld sozialer Arbeit/Heilpädagogik/Bildung u. Erziehung
mindestens 6 Monate ohne obligatorisches Orientierungspraktikum 1 Punkt
- regelmäßige ehrenamtliche Tätigkeiten in Jugend-, Caritas-, Pastoral-, Diakoniarbeit,
Gremien, Verbänden
< 2 Jahre 1 Punkt
2 und mehr Jahre 2 Punkte
- Auslandsaufenthalt
mindestens ½ Jahr, nicht „Freizeit“
ohne obligatorisches Orientierungspraktikum 1 Punkt
- Familientätigkeit
Kindererziehung (Kinderzahl, Familienarbeit ohne Erwerbsarbeit)
ältestes Kind unter 2 Jahren 1 Punkt
ältestes Kind 2 Jahre und älter 2 Punkte
- Pflege / Betreuung von Kindern, kranken, behinderten, alten Menschen
(ohne Erwerbsarbeit)
zwischen 1 und 2 Jahren 1 Punkt
mehr als 2 Jahre 2 Punkte

Wir bitten zu berücksichtigen, dass für ein und dieselbe Tätigkeit die Punkte nur einmal vergeben werden können.

Schlüssel Nr. 1: Studienfächer

I. Studienfächer, die zum Lehramt führen:

026 Biologie
032 Chemie
034 Dänisch
067 Deutsch
008 Englisch
050 Erdkunde
059 Französisch
068 Geschichte
070 Griechisch
091 Kunst
095 Latein
105 Mathematik
128 Physik
053 Religion (evangl.)
139 Russisch
150 Spanisch
098 Sport
147 Wirtschaft/Politik
181 Wirtschaftspäd./Handelslehrer

I a. Studienfächer, in denen nur eine Erweiterungsprüfung zum Studiengang Lehramt an Gymnasien zulässig ist:

019 Friesisch
Portugiesisch
084 Italienisch
089 Niederdeutsch
119 Niederländisch
052 Pädagogik
706 Norwegisch
707 Schwedisch

II. Studienfächer, die nicht zum Lehramt führen:

125 Agrarökonomie
003 Agrarwissenschaften
670 Allgemeine Sprachwissenschaft
021 Betriebswirtschaft
026 Biologie
032 Chemie

Deutsche Philologie
665 Ältere Deutsche Literaturwissenschaft/
Deutsche Sprachwissenschaft
666 Neuere Deutsche
Literaturwissenschaft

048 Elektrotechnik
008 Englische Philologie
019 Friesische Philologie

Geschichte
272 Alte Geschichte
630 Geschichte der Medizin
273 Mittlere und Neuere Geschichte
673 Osteuropäische Geschichte
647 Asiatische Geschichte

065 Geologie-Paläontologie

066 Geophysik
050 Geographie
070 Griechische Philologie
870 Heilpädagogik
078 Indologie
079 Informatik
123 Ingenieurinformatik
012 Klassische Archäologie
092 Kunstgeschichte
095 Lateinische Philologie
640 Logik und Wissenschaftslehre
177 Materialwissenschaft

105 Mathematik
107 Medizin
110 Meteorologie
111 Mineralogie
702 Mittellateinische Philologie
114 Musikwissenschaft
119 Niederländische Philologie
120 Nordische Philologie
071 Ökotropologie
122 Orientalische Philologie
124 Ozeanographie
052 Pädagogik
126 Pharmazie
127 Philosophie
669 Phonetik
128 Physik
129 Politische Wissenschaft
132 Psychologie
135 Rechtswissenschaft

Romanische Philologie
059 Romanische Philologie/
Französisch

084 – „ – Italienisch
131 – „ –

734 – „ – Rumänisch
150 – „ – Spanisch

145 Sinologie
208 Soziale Arbeit
148 Sozialökonomie
149 Soziologie
029 Sportwissenschaft
053 Theologie ev.
548 Ur- und Frühgeschichte
174 Volkskunde
175 Volkswirtschaft
641 Wissenschaftsgeschichte
185 Zahnmedizin

Schlüssel Nr. 2: Angestrebte Abschlussprüfung

02 Magister
04 Kirchl.-Abschlusspr./Fakultäts-Examen
06 Promotion mit vorheriger Abschlusspr.
07 Promotion ohne vorheriger Abschlusspr.
08 Staatsexamen
11 Diplom Uni
18 Diplom-Lehrerprüfung
23 Staatspr. f.d. Lehramt an Realschulen
25 Staatspr. f.d. Lehramt an Gymnasien
33 Erweiterungspr. LA Realschulen
34 Erweiterungspr. LA Gymnasien
51 Diplom FH
82 Bachelor Uni
84 Bachelor FH

Schlüssel Nr. 4: Vorprüfung

PH Physikum
VD Vordiplom
VP Vorprüfung/Zwischenprüfung

Schlüssel Nr. 5: Form des Studiums

1 Erststudium
2 Zweitstudium
3 Aufbaustudium
4 Ergänzungsstudium
5 Promotionsstudium
6 Kontakt-Weiterstudium

Schlüssel Nr. 7: Art der Hochschule

U Universität
H Hochschule
TH Technische Hochschule
TU Technische Universität
FH Fachhochschule
GH Gesamthochschule
PH Pädagogische Hochschule

Schlüssel Nr. 6: Hochschulzugangsberechtigung

Signatur	Schulart/Prüfung	Erläuterungen (Beispiele für zugeordnete Einrichtungen bzw. Prüfungen)
1. Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) in Deutschland		
1.1 Allgemeine Hochschulreife		
03	Gymnasium	Gymnasien mit reformierter Oberstufe, Aufbaugymnasien, sonstige Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien), kooperative Gesamtschule
06	Gesamtschule	Einschl. Freier Waldorfschulen und Gymnasialzügen an Integrierten Gesamtschulen
09	Erweiterte Oberschule	Einschl. Spezialschulen und Spezialklassen
12	Kollegschule	Kollegschulen in Nordrhein-Westfalen, ggf. entspr. Einrichtungen in anderen Ländern z. B. Abiturklassen von Berufsschulen in der ehemaligen DDR
15	Berufsfachschule	Auch Berufsausbildung mit Abitur und berufliche Förderschulen
18	Fachgymnasium	Berufliche Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien, technische Gymnasien, frauenberufliche Gymnasien
21	Berufsoberschule technische Oberschule	
24	Fachakademie	Einschl. Berufsakademien (ohne Baden-Württemberg)
27	Abendgymnasium	Einschl. Lehrgänge an Volkshochschulen
29	Kolleg	Kollegs: Institute zur Erlangung der Hochschulreife einschl. kirchlicher Bildungseinrichtungen
31	Studienkolleg (Diese Signatur nur verwenden, falls Angabe des ersten Hochschulzugangserwerbs im Ausland nicht vorhanden ist, andernfalls siehe Signatur 39, 59 oder 79)	Studienkollegs: Für Studienbewerber mit oder ohne früherem HZB-Erwerb im Ausland
33	Begabtenprüfung	Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis bzw. für besonders begabte Berufstätige
35	Abschluss bzw. Grundstudium oder Zwischenprüfungen an einer Fachhochschule	Einschl. Fachhochschulstudiengänge an Gesamthochschulen oder entsprechender Studiengänge
37	Externenprüfung/Sonstige Studienberechtigung	Lehrgänge bei Bundeswehr bzw. Bundesgrenzschutz, Abschluß für Nichtschüler gemäß landesrechtlichen Vorschriften (z. B. aus staatlich nicht anerkannten Gymnasien), Landesinterne Sonderregelungen
1.2. Fachgebundene Hochschulreife		
43	Fachgymnasium	Berufliche Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien, technische Gymnasien, frauenberufliche Gymnasien, Berufsoberschulen, technische Oberschulen
46	Grundstudium bzw. Zwischenprüfung an einer Fachhochschule	Einschl. Fachhochschulstudiengänge an Gesamthochschulen
49	Abschluss einer Ingenieur- bzw. Fachschule	Betrifft nur Abschlüsse im Gebiet der ehemaligen DDR
52	Begabtenprüfung	Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis
55	Sonstige Studienberechtigung	z. B. Telekolleg für Erzieher mit Ergänzungsprüfung und besonderer Qualifikation (BY), ggf. landesinterne Regelungen, Sonderreifeprüfungen nach Vorkursen für Facharbeiter an Hochschulen

1.3 Fachhochschulreife

60	Gymnasium	Abgang aus Gymnasium mit reformierter Oberstufe, Aufbaugymnasium, sonstige Gymnasien aus dem 12. Schuljahrgang
62	Gesamtschule	Abgang aus Gesamtschulen einschl. Freier Waldorfschulen und Gymnasialzügen an Integrierten Gesamtschulen aus dem 12. Schuljahrgang
64	Fachgymnasium	Abgang aus beruflichen Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien aus dem 12. Schuljahrgang
66	Fachoberschule	
68	Kollegschulen	Kollegschulen in Nordrhein-Westfalen, ggf. entspr. Einrichtungen in anderen Ländern, z. B. Abiturklassen von Berufsfachschulen in der ehemaligen DDR
70	Abendgymnasium	Einschl. Fachoberschulen (Abendform), Lehrgänge an Volkshochschulen und Berufsschulen
72	Berufsfachschule, technische Oberschule	Auch Berufsausbildung mit FH-Reife und berufliche Förderschulen
73	Fachschule	z. B. Meister- oder Technikerschulen in Teilzeit- oder Vollzeitform
74	Fachakademie	Einschl. Berufsakademien (ohne Baden-Württemberg)
75	Kolleg	Kollegs: Institute zur Erlangung der Hochschulreife
76	Studienkolleg (Diese Signatur nur verwenden, falls Angabe des ersten HZB-Erwerbs im Ausland nicht vorhanden, andernfalls siehe Signatur 39, 59 oder 79.)	
77	Begabtenprüfung	Prüfung für die Zulassung zum Fachhochschulstudium
78	Sonstige Studienberechtigung	Einschl. Vorbereitungskurse an Fachhochschulen, Telekolleg, Berechtigung für Beamten- u. Verwaltungsfachhochschulen, landesinterne Regelungen (z. B. § 11 BerlHG)

1.4. Sonstige Hochschulzugangsberechtigung

98	Studienberechtigung ohne formale Hochschulreife	Eignungsprüfung für Kunst-, Musikhochschulen
99	Ohne Angabe	

2. Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland

(falls für Besucher des Studienkollegs dieser Nachweis nicht erbracht werden kann, siehe Signatur 31 bzw. 76)

39	Allgemeine Hochschulreife	Deutsche und Ausländer, mit oder ohne Feststellungsprüfung im Inland, jedoch ohne Besucher der Studienkollegs
59	Fachgebundene Hochschulreife	Deutsche und Ausländer, mit oder ohne Feststellungsprüfung im Inland, jedoch ohne Besucher der Studienkollegs
79	Fachhochschulreife	Deutsche und Ausländer, mit oder ohne Feststellungsprüfung im Inland, jedoch ohne Besucher der Studienkollegs